

Das Lernen kann man lernen



Was Eltern dafür tun können,
dass ihre Kinder gut und gerne
lernen.

2) Wie wir lernen

Wir lernen dann am besten, wenn wir

- aufmerksam sind
- das was wir lernen sollen spannend finden
- das was wir lernen gleichzeitig hören und sehen
- das was wir lernen wiederholen am besten indem wir es einem anderen mitteilen oder selbst tun
- für das, was wir gelernt haben belohnt werden.

3) Schulreife

Die Entwicklung der Kinder lässt sich in die Bereiche Denken, Bewegung und Gemeinschaft unterteilen. Entscheidend für die Schulreife ist nicht die Ausprägung einzelner Fähigkeiten, sondern die Gesamtheit aller Fähigkeiten. Wenn Sie die meisten der folgenden Fragen bejahen können, können Sie davon ausgehen, dass Ihr Kind schulreif ist.

Denken:

Kennt Ihr Kind alle Farben? Interessiert es sich für Buchstaben und Zahlen? Kann es seinen Namen schreiben? Kennt es seinen Nachnamen, sein Alter, seine Adresse? Kann es bis 10 zählen? Kennt es die Würfelzahlen? Kann es Mengen erfassen? Kennt es die Bedeutung von „größer - kleiner“, „länger - kürzer“ und „mehr - weniger“? Kann es Dreieck von Viereck unterscheiden? Kann es sich mehrere Dinge über einen längeren Zeitraum merken? Spielt es gerne Memory, Karten- und Würfelspiele oder mit Puzzles? Spricht es deutlich? Spricht es grammatikalisch richtig? Kann es kleine Geschichten erzählen? Erfindet es Geschichten? Kann es mit anderen Kindern über Streit sprechen? Kann es Dinge einfach erklären?

Das lernen kann
man lernen

1) Hilfe, mein
Kind hat keine
Lust zum Lernen

2) Wie wir
lernen

3) Schulreife
- Denken
- Bewegung
- Gemeinschaft

4) Schulangst

5) Lern-
misserfolge
vermeiden

6) Förderungs-
möglichkeiten

7) Hausaufgaben

8) Spezielle
Lernschwächen
und -störungen

Infos: Stefan Behr (06831) 680911.